



Mildred Scheel Akademie

Die Mildred Scheel Akademie der Klinik für Palliativmedizin der Universitätsmedizin Göttingen wurde 2013 gegründet. Die zentrale Aufgabe der Akademie liegt in der Weitergabe des Wissens um die Betreuung schwerstkranker Menschen und die Schulung neuer Fachkräfte.

Neben den Angeboten zur Fort- und Weiterbildung für medizinische Fachkräfte wenden wir uns in der Beratung und Begleitung auch an andere Personengruppen (Trauernde, pflegende Angehörige) und mit unserer „Kleinen Veranstaltungsreihe“, die mit aktuellen Themen Impulse und Raum für gesellschaftliche Diskussion bereiten will – an die interessierte Öffentlichkeit.

Die Göttinger Akademie ist der fünfte Standort im bundesweiten Verbund an Fort- und Weiterbildungseinrichtungen der Deutschen Krebshilfe (DKH). Die Akademien für Palliativmedizin in Köln, Bonn, Dresden, München und Göttingen werden von der Deutschen Krebshilfe gefördert.



Unsere Bildungsangebote orientieren sich an den Leitlinien der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP).



Veranstalter

Mildred Scheel Akademie Göttingen

Klinik für Palliativmedizin

Direktor: Prof. Dr. med. Friedemann Nauck

Universitätsmedizin Göttingen

Veranstaltungsort

Mildred Scheel Akademie Göttingen

Von-Siebold-Straße 3

37075 Göttingen

Kontakt

Mildred Scheel Akademie Göttingen

Telefon 0551 / 39-60551

Fax 0551 / 39-13060551

E-Mail mildred.scheel.akademie@med.uni-goettingen.de

Homepage <https://palliativmedizin.umg.eu/>

*Informationen zu den Bildungsangeboten der
Mildred Scheel Akademie Göttingen!*

<https://palliativmedizin.umg.eu/>



Palliative Care für Mitarbeitende in der Eingliederungshilfe

**MILDRED SCHEEL
AKADEMIE**

UNIVERSITÄTSMEDIZIN GÖTTINGEN **UMG**

Sehr geehrte Interessierte!

Unter Palliative Care versteht man ein ganzheitliches Betreuungskonzept für Patienten, die sich im fortgeschrittenen Stadium einer unheilbaren Erkrankung befinden.

Dieser Kurs richtet sich an Mitarbeitende in der Betreuung und Begleitung von Menschen mit intellektueller, komplexer und / oder psychischer Beeinträchtigung, die sich als Teil eines interdisziplinären, multiprofessionellen Teams verstehen und die palliative Versorgung schwerkranker Menschen verbessern wollen.

Ziel des Kurses ist es, die Teilnehmer für palliativmedizinisches und hospizliches Handeln zu sensibilisieren und ihnen gleichzeitig mehr Sicherheit im Umgang mit Bewohnern und deren Zugehörigen zu vermitteln.

Absolventen des Modul 1 können an unseren jährlich stattfindenden Aufbaukursen teilnehmen.

Inhalte

- Grundlagen, Entwicklung und Organisationsformen von Palliative Care und Hospizarbeit
- Kommunikation
- Ethische und rechtliche Aspekte
- Pflegerische Aspekte: Schmerz, Ernährung und Flüssigkeit, Mundpflege, Finalphase
- Lebensbilanz und Lebensidentität
- Begleitung von Familie und sozialem Umfeld
- Begleitung in den letzten Lebensstunden
- Umgang mit Verstorbenen
- Eigene Belastungen – Eigene Ressourcen

Methoden

Impulsreferate, Vorträge, Diskussion, Selbstreflexion, kreatives Arbeiten, Gruppenarbeit



Wir freuen uns über Ihre Anmeldung!

**Ihr Team der
Mildred Scheel Akademie Göttingen**

Zielgruppe

Mitarbeitende der Behinderten- bzw. Eingliederungshilfe aus den Bereichen Assistenz / Betreuung, dies können sein:

- Heilerziehungspflege
- Heilpädagogik
- Sozialpädagogik
- Erziehung
- Soziale Arbeit
- Psychologie
- Verwaltung / Sekretariat
- Gesundheits- / Krankenpflege
- Altenpflege
- Alltagsbegleitung
- Hauswirtschaft

Kursleitung



Rebecca Jütte

Zertifizierte Kursleitung der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin

Klinik für Palliativmedizin,
Universitätsmedizin Göttingen



Dipl. Soz.pädagogin Natalie Siehr

Zertifizierte Kursleitung der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin

Zukunftssicherung Berlin e.V.
für Menschen mit geistiger Behinderung

Dozenten

Unsere Dozenten sind erfahrene Referentinnen und Referenten und Mitarbeiter unterschiedlichster Professionen der Klinik für Palliativmedizin sowie aus anderen Bereichen der Universitätsmedizin Göttingen und der Universität Göttingen. Darüber hinaus laden wir zu spezifischen Themen externe Fachdozenten ein.

Zertifizierung / Berufliche Anerkennung

Der hier ausgeschriebene Kurs ist nach dem Curriculum „Palliative Care für Fachkräfte in der Assistenz und Pflege von Menschen mit einer intellektuellen, komplexen und/oder psychischen Beeinträchtigung (Autoren: B. Hartmann, M. Kern und H. Reigber; Pallia Med Verlag, Bonn 2017) konzipiert und bildet das Basismodul 1 über 40 Stunden ab.

Das Modul 2 im Umfang von 120 Stunden bieten wir ebenfalls an.

Sie erhalten eine Bescheinigung über Ihre Teilnahme mit den zentralen Inhalten des Kurses. Das Zertifikat der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin bestellen wir für Sie im Anschluss an den Kurs.

Bildungsurlaub

Der Kurs ist nach dem niedersächsischen Bildungsurlaubsgesetz (NBildUG) als Bildungsveranstaltung anerkannt (Veranstalter: 1213/2039).

Termin

12. – 16. September 2022

Umfang

40 Unterrichtseinheiten, 1 Kurswoche

Kursgebühr

EUR 490,-

Die Kursgebühr enthält die Kosten für die Teilnahme und sämtliche Kursmaterialien sowie die Zertifizierungsgebühr. Die Kursgebühr (Umsatzsteuerfrei gem. §4 Nr. 14 UStG) ist nach Erhalt der Kursplatzbestätigung / Rechnung bis vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn zahlbar. Der rechtzeitige Eingang der Kursgebühr ist Voraussetzung für die Kursteilnahme.



Anmeldung

Für Ihre Teilnahme ist eine verbindliche schriftliche Anmeldung notwendig. Bitte nutzen Sie hierfür unser Anmeldeformular. Wir bestätigen Ihnen Ihre Anmeldung und Sie erhalten zusätzlich ca. vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn weitere kursbezogene Informationen.

Absage- und Stornierungsbedingungen

Kursabsagen bedürfen der Schriftform. Eine kostenfreie Absage der Teilnahme ist bis 6 Wochen vor Kursbeginn möglich. Nach Ablauf der Sechs-Wochen-Frist ist bei einer Absage, auch bei krankheitsbedingtem Ausfall, die Kursgebühr in voller Höhe zu entrichten.

Bei Nicht-Teilnahme an einzelnen Kursteilen auf Grund von Krankheit besteht kein Anspruch auf anteilige Rückerstattung der Kosten. Der verpasste Kursteil kann in einem nachgelagerten Kurs nachgeholt werden, sofern das Kursprogramm und die Gruppengröße dies zulassen. Eventuell entstehen zusätzliche Kosten.

Auch bei einem kurzfristigen, aus organisatorischen Gründen notwendigen Wechsel von Kursleitern oder einzelnen Referenten besteht kein Anspruch auf Rückerstattung der Teilnahmegebühr.